



9. Internationaler **Holzerwettkampf** Pfannenstiel

19. – 21. Mai 2017 www.howeka.ch

Holzerwettkampf Pfannenstiel 19. – 21. Mai 2017

Internationaler Forwarderwettkampf mit Schweizermeisterschaft

Disziplinen und Bewertung

Grundsätzlich: Es wird immer paarweise gestartet. Das Startgeld beträgt Fr. 50.— und wird am Wettkampftag eingezogen.

Am Samstag 20. Mai 2017 finden die Vorläufe statt.
Der Parcours wird ohne Unterbrechung durchlaufen.
(Witterungsbedingte Änderungen vorenthalten).

Die Vorläufe gelten als Schweizermeisterschaft
Der beste Schweizer aus den Vorläufen ist Schweizermeister.

Beim Start sitzt der Maschinenführer im Fahrzeug bei laufendem Motor, der Kran ist in Ruhestellung. Es wird mit einem einheitlichen Fahrerprogramm gefahren, dieses darf nicht verstellt werden.

Die Bahn wird in den Vorläufen wie auch in den Finalläufen ausgelöst.

Der Start erfolgt durch ein Handzeichen des Postenchefs.

Final: Die Besten 8 Wettkämpfer werden zum Final zugelassen. Dieser wird am Sonntag, 21. Mai 2017 im Cup-System ausgetragen.

Der Parcours wird ohne Unterbrechung durchlaufen.

Der Teilnehmer mit den meisten Punkten, ist Sieger des Internationalen Forwarderwettkampfes.

1. Auf/Abladen

Der Teilnehmer muss 20 Schwachholz-Trämel einzeln aufladen. Sobald alle Stämme geladen sind muss er diese wieder abladen (nicht mehr einzeln). Sie sollen möglichst bündig wieder am gleichen Los liegen.

Wertung:

- Jedes Anschlagen mit Kran oder Greifer am Fahrzeug, ergibt einen Abzug von 10 Punkten.
- Wird beim Beladen ein Stück vergessen, gibt es einen Abzug von 100 Punkten.
- Auf dem Polter wird die Abweichung pro Stamm gemessen. Toleranz +/- 10cm. Der Abzug beträgt 30 Punkte pro Stamm mit zu viel Abweichung.

2. Wasserkübel

Der Teilnehmer muss einen Behälter, der mit Wasser gefüllt ist, mit dem Kran auf das Fahrzeug heben. Der Behälter muss im Kran gehalten werden, darf aber auf die Ladefläche des Fahrzeuges abgestellt werden. Anschliessend werden Hindernisse durchfahren. Der Behälter wird auf drei Holzpfosten abgestellt.

Wertung:

- Jedes Anschlagen mit Kran oder Greifer am Fahrzeug, ergibt einen Abzug von 50 Punkten.
- Der Wasserverlust wird mit dem Metermass ermittelt. Jeder cm Wasserverlust ergibt einen Abzug von 50 Punkten.

3. Ring

Der Teilnehmer muss 2 Fichten-Stangen (5m lang), möglichst ohne Berührung durch einen Ring befördern.

Die Stämme müssen einzeln, nacheinander durch den befestigten Ring, mit

ca. 80 cm Durchmesser, befördert werden. Die Stämme müssen danach auf die bereitgestellten Lager, abgelegt werden.

Wertung:

- Jede Ringberührung mit dem Holz, Kran oder Greifer ergibt einen Abzug von 50 Punkten.
- Jedes Anschlagen mit Kran oder Greifer am Fahrzeug ergibt einen Abzug von 50 Punkten.

4. Turmbau

Der Teilnehmer muss aus 7 Holzstücken , (ca. 30cm lang), einen Turm aufstellen. 2 dieser Holzstücke sind halbiert, müssen mit Kran und Greifer zu einem Stück zusammengesetzt werden. Die Holzstücke müssen wie folgt zu einem Turm aufgestellt werden: 1. Stück 30cm, 2./3. Stück je halbe Stücke zusammengesetzt, 4. Stück 30cm, 5./6. Stück je halbe Stücke zusammengesetzt, 7. Stück 30 cm. Es ist erlaubt, das Fahrzeug zu verlassen, um umgefallene Holzstücke von Hand wieder in die ursprüngliche Startposition zu bringen.

Die Zeit wird gestoppt wenn der Turm steht und der Greifer neben dem Turm am Boden aufliegt.

Wertung:

- Jedes Anschlagen mit Kran oder Greifer am Fahrzeug ergibt einen Abzug von 50 Punkten.
- Jedes nicht aufgestellte Holzstück ergibt einen Abzug von 50 Punkten.

Zeit- und Strafpunktwertung:

- Die Vorgabezeit für den ganzen Parcours beträgt 1800 Sekunden.
- Jeder Fahrer verfügt über ein Punkteguthaben von 8000 Punkten.
- Jede Sekunde Fahrzeit bewirkt einen Abzug von 2 Punkten. Ebenfalls vom Punkteguthaben abgezogen werden alle Strafpunkte.
- Der Fahrer mit den meisten Punkten hat gewonnen.
- Die tiefste Wertung ist 0 Punkte.

Bei Fragen: Christian Schuhmacher, 079/329 20 77, chrigel-schumi@bluewin.ch

Ralph Bühler, 079/320 01 32, forst.pfungen@bluewin.ch